NUTZUNGSSZENARIO
(IT-)Dienstleister

INTELLIGENZ FÜR MEHR UMSATZ

Einblick in die tägliche Arbeit eines Entwicklungsleiters mit Vemas.SW/IT

Jan Schneider ist der ruhende Pol in der Entwicklungsabteilung des IT-Unternehmens. Seit fast 10 Jahren ist er dabei. Angefangen hat er als Programmierer. Seit 4 Jahren leitet er die Entwicklungsabteilung. Jan Schneider nutzt Vemas.SW/IT vor allem, um die Ressourcen zu planen, die Entwicklungsprozesse im Blick zu haben und zur zentralen Dokumentation im System.



> Die Geschäftsführung und der Vertrieb müssen sich 100%ig auf meine Zusagen verlassen. Vemas.SW/IT hilft mir, schnelle Klarheit über den Status der Projekte zu bekommen.

8:13
Morgenroutine
Jan Schneider schaut sich bei einer Tasse Kaffee an, wie weit sein Team gestern gekommen ist. Das System liefert ihm schnell Klarheit. Der geplante Release-Termin wird kaum einzuhalten sein, zumal einer seiner Programmierer nächste Woche Urlaub hat. Da muss er sich etwas überlegen. Herr Schneider prüft den Status der anderen Projekte. Da kommen die Teams gut voran. Aber es ist auch noch viel in der Pipeline.
*-> genutztes, integriertes Modul: **Vemas.Projekt***

10:17
Einladung zum Meeting
Mitten in der Analyse der Projekte erreicht Herrn Schneider die Nachricht: Abteilungsleitermeeting um 10.30 Uhr– automatisch wird sein Plan in Outlook geändert. Der Erfolg des Unternehmens hat viele Kapazitäten gebunden. Die Überlastung der Programmierer zeigt sich auch in der Fehlerquote. Jetzt ist es höchste Zeit zu handeln.
*-> genutztes, integriertes Modul: **Vemas.Terminsynchro***

NUTZUNGSSZENARIO
(IT-)Dienstleister

10:32
Kapazitäten planen
Im Meeting kommt der Geschäftsführer Ingmar Wege schnell zur Sache: Kapazitäten. Alle Projektmanager rufen die Ressourcenplanung auf. Es wird klar, dass mehr Programmierer gebraucht werden, um die Projekte zu bewältigen. Gemeinsam spielen sie die Planung durch und legen die Anzahl der benötigten Programmierer und das Personalbudget fest.
-> genutztes, integriertes Modul: ***Vemas.Lastplan***

11:37
Meeting mit dem Geschäftsführer
Herr Wege bittet Herrn Schneider zum Gespräch unter vier Augen. Herr Schneider soll Herrn Wege über den Status des neuen Release in Kenntnis setzen. Man kommt zum Ergebnis, dass der Termin mit der eigenen Mannschaft nicht zu schaffen ist. Sie prüfen, wie sich das Outsourcen auf die Rentabilität des Projekts auswirkt. Die Entscheidung fällt schnell:
Ein Teil des Projekts wird an Externe vergeben.
-> genutztes, integriertes Modul: ***Vemas.GF-Cockpit***

13:12
Auf dem Weg
Herr Schneider hat geklärt, dass das externe Programmierer-Team auch Kapazitäten frei hat und ist auf dem Weg dorthin. Er muss den Vertrag mit dem Team abstimmen und abschließen. Vor Ort ergänzt er die Daten und druckt den Vertrag mit der Geheimhaltungserklärung aus. Nach den Unterschriften brieft er das Team genau auf die Aufgaben und gibt Ihnen Zugriff auf die Daten und Softwarecodes.
-> genutztes, integriertes Modul: ***Vemas.Vertrag***

14:30
Neugeschäft
Herr Schneider ist wieder zurück im Unternehmen und sitzt mit dem Geschäftsführer und dem Vertriebsleiter zusammen, um den Termin beim Großkunden vorzubereiten. Dafür kann er ein ähnliches Projekt zum Vergleich aus dem System heranziehen. Herr Schneider prüft die Kapazitäten. So kommen sie schnell zu einem attraktiven Angebotspaket.
-> genutztes, integriertes Modul: ***Vemas.Lastplan***

> „Vemas.SW/IT unterstützt mich bestens bei der Planung und Kontrolle der Projekte"



NUTZUNGSSZENARIO
(IT-)Dienstleister

16:03
Besprechung mit dem Programmierer
Eine dringende Anfrage aus dem Vertrieb. Ein Kunde will ihre Software einsetzen, aber auch seine CRM-Lösung weiter nutzen. Herr Schneider prüft mit dem Kollegen, ob es passende Schnittstellen gibt. Die passen nicht, und eine Neue entwickeln würde zu viel Zeit kosten. Aber ein Modul der neuesten Software-Version würde diese Funktion abdecken. Per Mail wird der Vertriebsleiter darüber informiert.

17:09
Lastenheft
Herr Schneider will genau wissen, wo ein neues Projekt steht, welche Punkte im Lastenheft schon abgehakt werden können, was noch gemacht werden muss und welche Kapazitäten dafür notwendig sind. Die Software hilft ihm, Punkt für Punkt durchzugehen. Er sieht auch, dass ein anderes Projekt schneller fertig geworden ist, als eingeplant.
So kann er dieses Team dort einplanen, wo es am meisten brennt.
-> *genutztes, integriertes Modul:* ***Vemas.Projekt***

17:23
Teamgespräch
Herr Schneider ruft seine Teams zusammen. Er hat die Informationen zum neuen Groß-Projekt schon per Mail an alle weitergeleitet, möchte aber persönlich noch ein paar Worte zu seiner Mannschaft sagen: Es kommen nicht nur neue Projekte, es kommt auch die dringend benötigte Verstärkung.
Was das System nicht kann, will er nun nachholen - dem Team einen Dank aussprechen und sie motivieren.

18:23
Feierabend
Es geht langsam auf den Feierabend zu. Herr Schneider prüft noch mal seine Mails, trägt die Stunden für die Projekte ein und macht sich ein paar Stichpunkte, was er am nächsten Tag unbedingt erledigen will.

VEMAS.SW/IT BESCHLEUNIGT DIE PROZESSE
Wer planen muss und Entscheidungen treffen will, braucht verlässliche Informationen auf Projekt- und auf Unternehmensebene. Vemas.SW/IT liefert die notwendigen aktuellen Fakten, denn die IT-Lösung greift auf eine gemeinsame Datenbank zu und hilft so auch abteilungsübergreifend schnell zu Ergebnissen zu kommen.

scholz.msconsulting GmbH
Moerser Str. 660
D-47802 Krefeld

Tel.: + 49 (2151) 5697 - 0
Fax.: + 49 (2151) 5697 - 57
vertrieb@msconsulting.de

WWW.MSCONSULTING.DE

